



Infos aus der Schulpflege – Januar 2010

Schulbesuchstage

In den Kindergärten und an den Primarschulen wurde der Schulbesuchsnachmittag abgeschafft. Die Lehrpersonen stellten nach einer Testphase fest, dass die Kinder am Nachmittag vermehrt mit Aufmerksamkeitsdefiziten reagieren. Die Ablenkung durch die Elternbesuche wirkt sich deutlicher als erwartet aus. Bei der Sekundarschule hingegen hat sich der bestehende ganze Besuchstag bewährt.

Ab dem Schuljahr 2010/2011 finden demnach an den Kindergärten und den Primarschulen zwei Schulbesuchsmorgen und an der Sekundarschule zwei Schulbesuchstage pro Semester statt.

Berufsvorbereitungsjahr

Die Bestimmungen des Regierungsrates legen neu einen Elternbeitrag für alle Berufsvorbereitungsjahre von Fr. 2500.- pro Schuljahr fest. Das Berufsvorbereitungsschuljahr der Schule Bubikon wird in der Berufswahlschule Wetzikon durchgeführt. Das Reglement über die Elternbeiträge an die Berufswahlschule Wetzikon (BWSZO) wurde den Neuerungen angepasst und wird den Eltern mit der Anmeldung für die Berufswahlschule ab sofort abgegeben.

Schuleinheitsinterne Entwicklungs- und Weiterbildungstage

In jeder Schuleinheit finden pro Schuljahr vier Schulentwicklungs- und Weiterbildungstage statt, zwei davon zwingend in der unterrichtsfreien Arbeitszeit der Lehrpersonen. Heute sind gerade Lehrpersonen mit grösseren Pensen in verschiedenster Hinsicht während der 40 Schulwochen hohen Belastungen ausgesetzt. Es fallen so viele Tätigkeiten in die 40 Schulwochen, dass sich die Lehrpersonen vermehrt über ihre Überlastung beklagen.

Deshalb hat die Schulpflege beschlossen, mindestens zwei der vier Schulentwicklungs- und Weiterbildungstage in den Schulferien durchzuführen. Die Schulleitungen werden diese Regelung mit ihren Teams ab dem neuen Schuljahr umsetzen.

Freifach Tastaturschreiben

Das an der Sekundarschule angebotene Freifach Tastaturschreiben fand so grosses Interesse, dass die Schulpflege die Finanzen für die Durchführung in zwei Gruppen bewilligt hat. Es ist erfreulich, dass die Schülerinnen und Schüler der ersten beiden Sekundarklassen das 10-Finger-System lernen wollen, ist diese Kompetenz doch schon in der Schule beim Verfassen von Texten und Vorträgen sowie im Informatikunterricht eine wesentliche Erleichterung.



Belastung der Lehrpersonen in den Kindergärten

Im laufenden Schuljahr ist deutlich geworden, dass die hohe Belastung der Lehrpersonen an Kindergärten ein Problem darstellt. Die Spannweite bezüglich Reife, sozialer Entwicklung und der kognitiven Fähigkeiten der Kinder ist gross. Kindergärtnerinnen weisen darauf hin, dass heute einzelne Kinder von den Eltern weniger Unterstützung erfahren und unselbstständiger sind. Es ist den Kindergärtnerinnen kaum ohne Folgen möglich, während des ganzen Vormittags auch nur kurz auszutreten.

Es wurde deshalb eine Arbeitsgruppe gebildet um die Situation an den Kindergärten zu analysieren. Sie wird aufgrund der Ergebnisse Lösungsvorschläge erarbeiten und der Schulpflege vorlegen.

Erneuerungs- und Ersatzwahlen der Schulpflege

Der Informationsanlass vom 14. Januar 2010 wurde gut besucht. Die Rückmeldungen zeigen, dass es der Schulpflege gelungen ist, der Bevölkerung die Arbeit der einzelnen Behördenmitglieder vorzustellen. Das Ziel ist, neue motivierte Mitglieder für die Schulpflegertätigkeit zu finden. Bis zum 12. Februar 2010 können sich die Kandidaten und Kandidatinnen auf der Gemeinderatskanzlei melden.

Genehmigung Investitionsbudget 2010

Mit der jährlichen Freigabe des Investitionsbudgets wurden zusätzlich Fr. 90'000.- als Projektierungskredit für die Ausarbeitung einer definitiven Projektvorlage für den Zwischenbau Bergli bewilligt. Von den 5 ausgewählten Architekturbüros hat sich die Baukommission gemäss den Submissionsrichtlinien für die Fa. AMZ Architekten AG, Zürich, entschieden.

Nun wird gemeinsam eine Projektierungskreditvorlage für die nächste Gemeindeversammlung vom Juni 2010 ausgearbeitet. Mit der Realisierung des Zwischenbaus wird das Sekzentrum vollständig sein.

Hans Murer, Präsident
28.01.2010